

Statistik der Kriegsopferfürsorge

Ausgaben und Einnahmen
Empfänger/-innen



2012

Erscheinungsfolge: zweijährlich
Erschienen am 10.10.2013
Artikelnummer: 5227301129004

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt/
Telefon: +49 (0) 228 99 / 6 43 - 81 48

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2013
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Gebietsstand

Begriffliche und methodische Erläuterungen

Schaubilder

EXKURS: Vergleichbarkeit der Ergebnisse der Kriegsopferfürsorgestatistik 2012 mit früheren Erhebungen: im Detail geänderte Ermittlung der Ausgaben, Einnahmen und Leistungsempfänger/-innen ab der Erhebung 2010

Deutschland

Teil I **Ausgaben und Einnahmen der Kriegsopferfürsorge**
A. Ausgaben für laufende und einmalige Leistungen bis zum 31.12.2012 (im Laufe des Jahres)
B. Einnahmen insgesamt bis zum 31.12.2012 (im Laufe des Jahres)

Teil II **Empfänger/-innen von Leistungen der Kriegsopferfürsorge**
A. Laufende Leistungen am 31.12.2012
B. Einmalige Leistungen bis zum 31.12.2012 (im Laufe des Jahres)

Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost

Teil I **Ausgaben und Einnahmen der Kriegsopferfürsorge**
A. Ausgaben für laufende und einmalige Leistungen bis zum 31.12.2012 (im Laufe des Jahres)
B. Einnahmen insgesamt bis zum 31.12.2012 (im Laufe des Jahres)

Teil II **Empfänger/-innen von Leistungen der Kriegsopferfürsorge**
A. Laufende Leistungen am 31.12.2012
B. Einmalige Leistungen bis zum 31.12.2012 (im Laufe des Jahres)

Neue Länder

Teil I **Ausgaben und Einnahmen der Kriegsopferfürsorge**
A. Ausgaben für laufende und einmalige Leistungen bis zum 31.12.2012 (im Laufe des Jahres)
B. Einnahmen insgesamt bis zum 31.12.2012 (im Laufe des Jahres)

Teil II **Empfänger/-innen von Leistungen der Kriegsopferfürsorge**
A. Laufende Leistungen am 31.12.2012
B. Einmalige Leistungen bis zum 31.12.2012 (im Laufe des Jahres)

Länderergebnisse

Teil I **Ausgaben der Kriegsopferfürsorge**
Ausgaben für laufende und einmalige Leistungen bis zum 31.12.2012 (im Laufe des Jahres)

Teil II **Empfänger/-innen von Leistungen der Kriegsopferfürsorge**
A. Laufende Leistungen am 31.12.2012
B. Einmalige Leistungen bis zum 31.12.2012 (im Laufe des Jahres)

Gebietsstand

Die Angaben für **Deutschland** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 03.10.1990.

Die Angaben für das **frühere Bundesgebiet** einschl. Berlin-Ost beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 03.10.1990.

Die Angaben für die **neuen Länder** beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Zeichenerklärung

| | | |
|---|---|--|
| - | = | nichts vorhanden |
| X | = | Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll |

Abkürzungen

| | | |
|----------|---|---|
| BGBI. | = | Bundesgesetzblatt |
| BStatG | = | Bundesstatistikgesetz |
| BVG | = | Bundesversorgungsgesetz |
| HHG | = | Häftlingshilfegesetz |
| IfSG | = | Infektionsschutzgesetz |
| KFürsV | = | Verordnung zur Kriegsopferfürsorge |
| LAG | = | Lastenausgleichsgesetz |
| OEG | = | Gesetz über die Entschädigung für Opfer von Gewalttaten |
| SGB | = | Sozialgesetzbuch |
| StrRehaG | = | Gesetz über die Rehabilitierung und Entschädigung von Opfern rechtsstaatswidriger Strafverfolgungsmaßnahmen im Beitrittsgebiet |
| SVG | = | Soldatenversorgungsgesetz |
| VwRehaG | = | Gesetz über die Aufhebung rechtsstaatswidriger Verwaltungsentscheidungen im Beitrittsgebiet und die daran anknüpfenden Folgeansprüche |
| ZDG | = | Zivildienstgesetz |

In den Tabellen "Ausgaben und Einnahmen der Kriegsopferfürsorge" sind die einzelnen Beträge ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von einzelnen Beträgen geringfügige Abweichungen von der Endsumme ergeben.

Begriffliche und methodische Erläuterungen

Rechtsgrundlagen der Statistik

Über Leistungen und Empfänger/-innen der Kriegsopferfürsorge ist zweijährlich eine Bundesstatistik durchzuführen. Rechtsgrundlagen sind das Gesetz über die Durchführung von Statistiken auf dem Gebiet der Kriegsopferfürsorge in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 2170-3 veröffentlichten bereinigten Fassung, das zuletzt durch Artikel 8 des Gesetzes vom 19. Dezember 1997 (BGBl. I S. 3158) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) geändert worden ist.

Berichtskreis

Auskunftspflichtig sind die örtlichen und überörtlichen Träger der Kriegsopferfürsorge.

Örtliche Träger sind die Landkreise und kreisfreien Städte, bei denen in der Regel selbstständige oder im Rahmen der Sozialämter tätige Fürsorgestellen als Durchführungsbehörden bestehen.

Überörtliche Träger sind in den meisten Ländern Landesbehörden, in einigen sind es Kommunalverbände (z. B. in Nordrhein-Westfalen die Landschaftsverbände, in Hessen und Baden-Württemberg die Landeswohlfahrtsverbände, in Bayern die Bezirke). Durchführungsbehörden sind jeweils die Hauptfürsorgestellen. Den überörtlichen Trägern der Kriegsopferfürsorge sind durch Landesrecht in der Regel die gleichen Aufgaben zugewiesen, die auf dem Gebiet der Sozialhilfe den überörtlichen Sozialhilfeträgern obliegen.

Meldeweg

Örtliche und überörtliche Träger melden die Daten für ihre jeweiligen Zuständigkeitsbereiche an die statistischen Landesämter. Diese bereiten Länderergebnisse auf und übermitteln sie dem statistischen Bundesamt zur Erstellung des Bundesergebnisses.

Leistungen der Kriegsopferfürsorge, anspruchsberechtigter Personenkreis

Rechtsgrundlage für die Leistungen der Kriegsopferfürsorge ist das Bundesversorgungsgesetz (BVG)¹⁾. Dieses Gesetz sieht für Kriegsbeschädigte und Hinterbliebene, die bereits Renten oder Beihilfen beziehen, als besondere Leistung im Einzelfall Leistungen der Kriegsopferfürsorge vor, wenn die Beschädigten infolge ihrer Schädigung und die Hinterbliebenen infolge des Verlustes des Ehegatten oder Lebenspartners, Elternteils, Kindes oder Enkelkindes nicht in der Lage sind, einen bestehenden Bedarf aus den übrigen Leistungen nach dem BVG und dem sonstigen Einkommen und Vermögen zu decken. Beschädigte erhalten Leistungen auch für ihre Familienmitglieder – als solche gelten neben dem Ehegatten oder Lebenspartner auch Kinder und

sonstige Angehörige, die mit der Beschädigten/dem Beschädigten in häuslicher Gemeinschaft leben, sowie seit 1983 auch solche Personen, deren Ausschluss eine offensichtliche Härte bedeuten würde – unter der Voraussetzung, dass diese ihren Bedarf nicht aus eigenem Einkommen und Vermögen decken können und nicht bereits wegen Behinderung Ansprüche auf Leistungen nach anderen öffentlich-rechtlichen Vorschriften haben.

Besonders schwer geschädigte Personen, wie Blinde, Ohnhänder, Querschnittgelähmte, die eine Pflegezulage beziehen und sonstige Empfänger/-innen einer Pflegezulage sowie Beschädigte, deren Erwerbsfähigkeit allein wegen Erkrankung an Tuberkulose oder wegen einer Gesichtsentstellung wenigstens um 50 v. H. gemindert ist, erhalten – jeweils im Rahmen der einzelnen Leistungsarten – Leistungen der Sonderfürsorge; diese zusätzliche Leistung wird jeweils der Schwere und Eigenart der Schädigung angepasst.

Berechtigte mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt im Ausland erhalten nach § 64b BVG bei Bedürftigkeit Krankenhilfe nach § 26b, Hilfe zur Pflege nach § 26c Absatz 8 sowie ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt nach § 27a; die übrigen Leistungen der Kriegsopferfürsorge können in besonderen Härtefällen gewährt werden.

Leistungen der Kriegsopferfürsorge erhalten auch Personen mit Versorgungsansprüchen aufgrund folgender gesetzlicher Bestimmungen, die das BVG für anwendbar erklären:

§§ 4 und 5 Häftlingshilfegesetz (HHG),

§ 80 Soldatenversorgungsgesetz (SVG),

§ 47 Zivildienstgesetz (ZDG),

§ 1 des Gesetzes über die Entschädigung für Opfer von Gewalttaten (OEG),

Impfgeschädigte, bei denen die Voraussetzungen nach dem Infektionsschutzgesetz (IfSG) vorliegen,

Opfer politisch motivierter Strafverfolgungsmaßnahmen in der ehemaligen DDR (StrRehaG),

Opfer einer hoheitlichen Maßnahme einer Deutschen behördlichen Stelle in der ehemaligen DDR (VwRehaG).

Neben den Kriegsbeschädigten haben demnach z. B. auch Soldaten der Bundeswehr und Zivildienstleistende und deren Hinterbliebene Ansprüche auf Leistungen der Kriegsopferfürsorge.

Leistungsformen nach dem BVG

Die Leistungen werden nach den Bestimmungen der §§ 26 bis 27d BVG erbracht.

¹⁾ Aufgrund entsprechender Bestimmungen im Einigungsvertrag besteht in den neuen Ländern und Berlin-Ost der Rechtsanspruch auf Kriegsopferfürsorge seit 1. Januar 1991.

Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben und ergänzende Leistungen (§§ 26 und 26a BVG)

Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben und ergänzende Leistungen sind erforderlich, um die Erwerbsfähigkeit der Empfänger/-innen entsprechend ihrer Leistungsfähigkeit zu erhalten, zu verbessern, herzustellen oder wiederherzustellen. Ziel ist die möglichst dauerhafte berufliche Eingliederung. Als derartige Leistungen kommen insbesondere in Betracht: Leistungen zur Erhaltung oder Erlangung eines Arbeitsplatzes, Berufsvorbereitung, Hilfen zur beruflichen Anpassung und Weiterbildung, Fortbildung, berufliche Ausbildung einschl. einer Teilnahme an diesen Maßnahmen erforderlichen Abschlusses sowie Hilfen zur Gründung und Erhaltung einer selbstständigen Existenz. Zu den berufsfördernden Maßnahmen der Kriegsopferfürsorge zählen ferner Leistungen zur Beschaffung, zum Betrieb, zur Unterhaltung, zum Unterstellen und Abstellen eines Kraftfahrzeugs sowie Übernahme der Kosten zur Erlangung der Fahrerlaubnis; außerdem Leistungen zur Teilnahme an Maßnahmen im Eingangsverfahren und im Arbeitstrainingsbereich anerkannter Werkstätten für Behinderte.

Krankenhilfe (§ 26b BVG)

Krankenhilfe erhalten Beschädigte und Hinterbliebene in Ergänzung der Leistungen der Heil- und Krankenbehandlung nach dem BVG. Die §§ 10 bis 24a bleiben unberührt. Die Krankenhilfe umfasst ärztliche und zahnärztliche Behandlung, Versorgung mit Arzneimitteln, Verbandmitteln und Zahnersatz, Krankenhausbehandlung sowie sonstige zur Genesung, zur Besserung oder zur Linderung der Krankheitsfolgen erforderliche Leistungen.

Hilfe zur Pflege (§ 26c BVG)

Beschädigten und Hinterbliebenen, die wegen einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder Behinderung für die gewöhnlichen und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen im Ablauf des täglichen Lebens auf Dauer, voraussichtlich für mindestens sechs Monate, in erheblichem oder höherem Maße der Hilfe bedürfen, ist Hilfe zur Pflege zu erbringen. Die Hilfe zur Pflege umfasst häusliche Pflege, Pflegehilfsmittel, teilstationäre Pflege, Kurzzeitpflege und stationäre Pflege.

Hilfe zur Weiterführung des Haushalt (§ 26d BVG)

Beschädigte und Hinterbliebene mit eigenem Haushalt sollen Leistungen zur Weiterführung des Haushalts erhalten, wenn keiner der Haushaltsangehörigen den Haushalt führen kann und die Weiterführung des Haushalts geboten ist. Die Leistungen sollen in der Regel nur vorübergehend erbracht werden, es sei denn, dass durch die Leistungen die Unterbringung in einer stationären Einrichtung vermieden oder aufgeschoben werden kann. Die Leistungen umfassen die persönliche Betreuung von Haushaltsangehörigen sowie die sonstige zur Weiterführung des Haushalts erforderliche Tätigkeit.

Altenhilfe (§ 26e BVG)

Die Altenhilfe soll dazu beitragen, Schwierigkeiten, die durch das Alter entstehen, zu verhüten, zu überwinden oder zu mildern und Beschädigten und Hinterbliebenen im Alter die Möglichkeit zu erhalten, am Leben in der Gemeinschaft teilzunehmen. Sie soll zusätzlich zu den übrigen Leistungen erbracht werden.

Erziehungsbeihilfe (§ 27 BVG)

Erziehungsbeihilfe erhalten Waisen und Beschädigte für ihre Kinder. Sie soll eine Erziehung zu körperlicher, geistiger und sittlicher Tüchtigkeit sowie eine angemessene, den Anlagen und Fähigkeiten entsprechende allgemeine und berufliche Ausbildung sicherstellen.

Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt (§ 27a BVG)

Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt ist Beschädigten und Hinterbliebenen zu erbringen, soweit der Lebensunterhalt nicht aus den übrigen Leistungen nach dem BVG und dem einzusetzenden Einkommen und Vermögen bestritten werden kann.

Für die ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt gelten die Bestimmungen des Dritten Kapitels des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII) unter Berücksichtigung der besonderen Lage der Beschädigten oder Hinterbliebenen entsprechend. Abweichend von § 50 des Zehnten Buches Sozialgesetzbuch (SGB X) sind 56 v. H. der bei der Leistung nach Satz 1 berücksichtigten Kosten der Unterkunft, mit Ausnahme der Kosten für Heizungs- und Warmwasserversorgung, nicht zu erstatten. Satz 3 gilt nicht im Fall des § 45 Absatz 2 Satz 3 des Zehnten Buches Sozialgesetzbuch (SGB X) oder wenn neben der Leistung nach Satz 1 gleichzeitig Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz geleistet worden ist.

Erholungshilfe (§ 27b BVG)

Erholungshilfe erhalten Beschädigte für sich und ihren Ehegatten oder Lebenspartner sowie Hinterbliebene als Erholungsaufenthalt, wenn die Erholungsmaßnahme zur Erhaltung der Gesundheit oder Arbeitsfähigkeit notwendig, die beabsichtigte Form des Erholungsaufenthalts zweckmäßig und, soweit es sich um Beschädigte handelt, die Erholungsbedürftigkeit durch die anerkannten Schädigungsfolgen bedingt ist; bei Schwerbeschädigten wird der Zusammenhang zwischen den anerkannten Schädigungsfolgen und der Erholungsbedürftigkeit stets angenommen.

Wohnungshilfe (§ 27c BVG)

Die Wohnungshilfe besteht in der Beratung in Wohnungs- und Siedlungsangelegenheiten sowie in der Mitwirkung bei der Beschaffung und Erhaltung ausreichenden und gesunden Wohnraums. Geldleistungen werden nur erbracht, wenn die Wohnung eines Schwerbeschädigten mit Rücksicht auf Art und Schwere der Schädigung besonderer Ausgestaltung oder baulicher Veränderung bedarf.

Hilfen in besonderen Lebenslagen (§ 27d BVG i. V. m. d. Fünften, Sechsten und Achten Kapitel sowie §§ 72, 74, 88 Absatz 2 und § 92 Absatz 2 SGB XII)

Als Hilfen in besonderen Lebenslagen erhalten Beschädigte und Hinterbliebene

1. Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage,
2. Hilfen zur Gesundheit,
3. Eingliederungshilfe für behinderte Menschen,
4. Blindenhilfe,
5. Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten.

Leistungsarten der Kriegsopferfürsorge sind persönliche Dienst-, Sach- und Geldleistungen. Zur Dienstleistung gehören insbesondere die Beratung in Fragen der Kriegsopferfürsorge sowie die Erteilung von Auskünften in sonstigen sozialen Angelegenheiten, soweit sie nicht von anderen Stellen oder Personen wahrzunehmen sind. Geldleistungen werden als einmalige Beihilfen, laufende Beihilfen oder als Darlehen erbracht. Als laufende Leistungen gelten alle Aufwendungen, die mit der Absicht auf Wiederholung gewährt wurden; auf die tatsächliche Dauer der Hilfgewährung kommt es dabei nicht an. Als einmalige Leistungen gelten alle übrigen, nicht regelmäßig vorgesehenen Bar- oder Sachleistungen. Die Gewährung eines Darlehens gilt auch dann als einmalige Leistung, wenn es in Raten ausgezahlt wird.

Tatbestände und Merkmale der Statistik

In der Statistik der Kriegsopferfürsorge werden erfasst:

1. die Ausgaben für die Leistungen der Kriegsopferfürsorge für Berechtigte im Inland nach §§ 26 bis 27d Bundesversorgungsgesetz (BVG) und der Verordnung zur Kriegsopferfürsorge (KFürsV) einschließlich der Ausgaben für entsprechende Leistungen nach den §§ 4 und 5 Häftlingshilfegesetz (HHG),
2. die Ausgaben für die Leistungen der Kriegsopferfürsorge nach dem BVG nach § 80 Soldatenversorgungsgesetz (SVG) und § 47 Zivildienstgesetz (ZDG) im Inland,
3. die Ausgaben für die Leistungen der Kriegsopferfürsorge nach dem BVG aufgrund des Gesetzes über die Entschädigung für Opfer von Gewalttaten (OEG) im Inland,
4. die Ausgaben für die Leistungen der Kriegsopferfürsorge nach dem BVG aufgrund des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) im Inland,
5. die Ausgaben für die Leistungen der Kriegsopferfürsorge nach dem BVG aufgrund des Gesetzes über die Rehabilitierung und Entschädigung von Opfern rechtsstaatswidriger Strafverfolgungsmaßnahmen im Beitrittsgebiet (StrRehaG) im Inland sowie die Ausgaben für die Leistungen der Kriegsopferfürsorge nach dem BVG aufgrund des Gesetzes über

die Aufhebung rechtsstaatswidriger Verwaltungsentscheidungen im Beitrittsgebiet und die daran anknüpfenden Folgeansprüche (VwRehaG) im Inland,

6. die Ausgaben für die Leistungen der Kriegsopferfürsorge für Berechtigte im Ausland gem. § 64b BVG aufgrund der unter 1. bis 5. genannten Gesetze,
7. die Einnahmen nach §§ 25c Absatz 1 und 2, 27g, 27h und 81a BVG, §§ 50, 102 bis 105, 109, 112 und 115 des Zehnten Buches Sozialgesetzbuch (SGB X), § 292 Absatz 3 bis 5 Lastenausgleichsgesetz (LAG) u. ä. im Zusammenhang mit Ausgaben der Kriegsopferfürsorge nach 1. bis 6. sowie die Einnahmen aus Tilgung und Zinsen von Darlehen nach §§ 26, 26b bis 26e, 27, 27a, 27c und 27d BVG einschließlich der entsprechenden Einnahmen aus Darlehen nach § 64b BVG und nach den unter 1. bis 5. genannten Gesetzen; die Einnahmen aus Leistungen an Berechtigte im In- und Ausland werden zusammengefasst nachgewiesen,
8. die Zahl der Empfänger/-innen laufender Leistungen am 31. Dezember des Berichtsjahres,
9. die Zahl der Fälle einmaliger Leistungen bis zum 31. Dezember des Berichtsjahres,

Da ein/e Empfänger/-in während des Berichtsjahres sowohl laufende als auch einmalige Leistungen erhalten kann, lässt sich in der Statistik die Gesamtzahl aller Empfänger/-innen nicht ermitteln. Auch die Zahl der Empfänger/-innen von laufenden Leistungen oder einmaligen Leistungen können Mehrfachzählungen beinhalten, da ein/e Empfänger/-in bei mehreren Hilfearten gezählt worden sein kann.

Nicht erfasst werden in der Statistik der Kriegsopferfürsorge:

1. Dienstleistungen,
2. Erstattungen (Zuweisungen) der für die Durchführung der Kriegsopferfürsorge zuständigen Stellen untereinander,
3. der Zuschussbedarf der eigenen Einrichtungen, die Zuschüsse an fremde Einrichtungen der Kriegsopferfürsorge, allgemeine Kosten der Schaffung, Förderung und Erhaltung von Einrichtungen der Kriegsopferfürsorge sowie Zuschüsse an Verbände und Organisationen mit Ausnahme der Leistungen der Altenhilfe,
4. die Verwaltungskosten der zuständigen Stellen mit Ausnahme derjenigen Kosten, die in den Leistungen der Kriegsopferfürsorge, z. B. in den Pflegesätzen von Einrichtungen, enthalten sind,
5. die Leistungen, die in Durchführung des deutsch-österreichischen Vertrages über Kriegsopferversorgung und Beschäftigung Schwerbeschädigter vom 7. Mai 1963 und des Zusatzvertrages vom 7. Februar 1969 entstehen (BGBl. 1964 II S. 220 und 1970 II S. 197).

Ausgaben und Einnahmen sind in tatsächlich erbrachter Höhe auszuweisen. Erstattungen (Zuweisungen) von Bund, Ländern und Gemeinden/Gemeindeverbänden bleiben unberücksichtigt, d. h. die Erstattungen werden von den Ausgaben und Einnahmen weder abgezogen noch hinzugerechnet.

Diese Publikation gibt einen Überblick über Leistungen und Empfänger/-innen der Kriegsopferfürsorge für Deutschland sowie das frühere Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost und die neuen Bundesländer.

Weitere Angaben zur Statistik der Kriegsopferfürsorge sowie Informationen zur Erhebungsmethodik enthält der Qualitätsbericht. Diesen finden Sie im Internetangebot des Statistischen Bundesamtes unter:
<http://www.destatis.de/> → Publikationen → Qualitätsberichte → Soziales.

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den „Statistischen Berichten“ der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer K III veröffentlicht.

Schaubilder

Schaubild 1

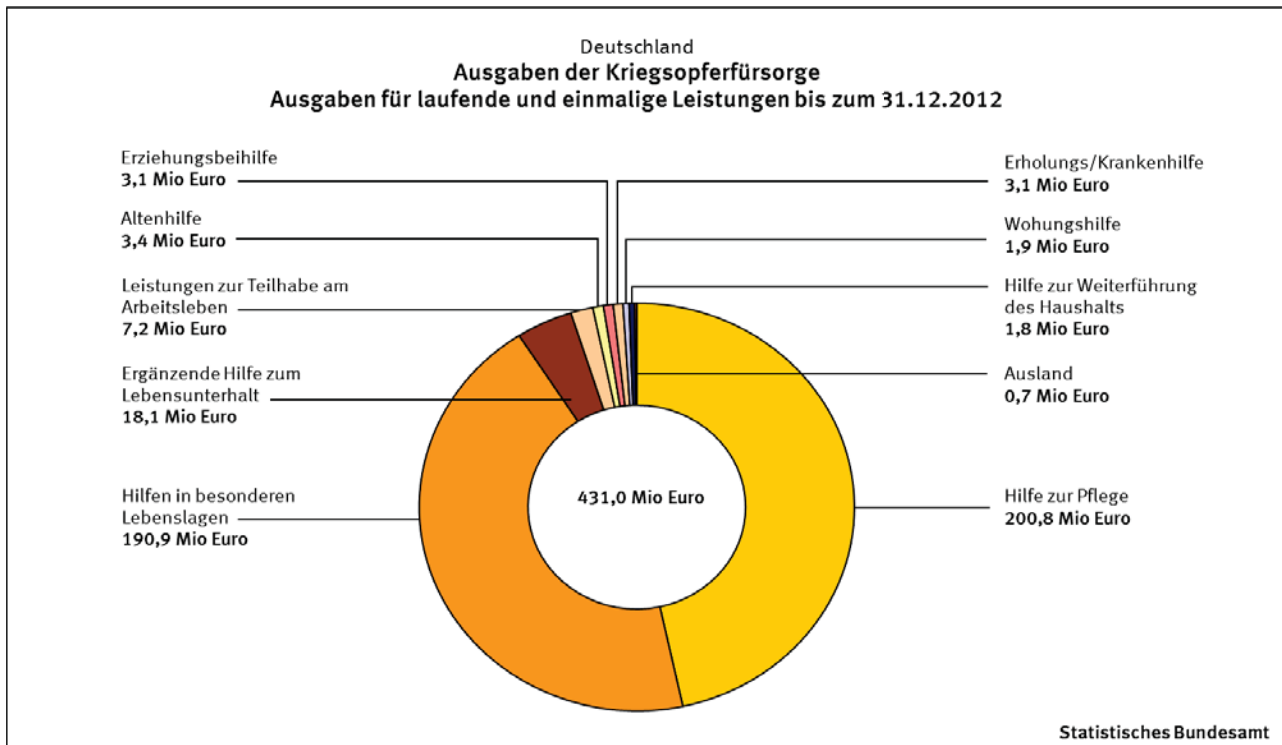
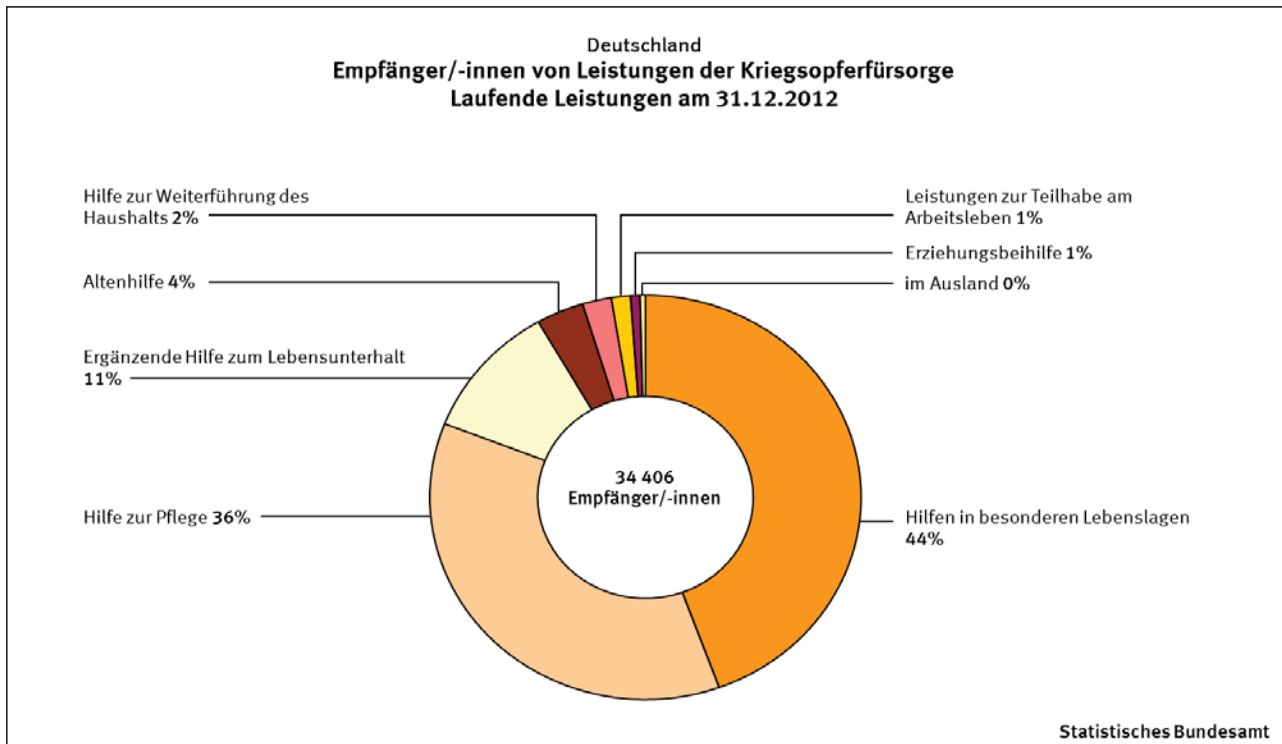


Schaubild 2



EXKURS: Vergleichbarkeit der Ergebnisse der Kriegsopferfürsorgestatistik 2012 mit früheren Erhebungen: im Detail geänderte Ermittlung der Ausgaben, Einnahmen und Leistungsempfänger/-innen ab der Erhebung 2010

Änderung

Bei der Ermittlung der Ausgaben, der Einnahmen und der Leistungsempfänger/-innen werden ab der Erhebung 2010 die Leistungen aufgrund des Gesetzes über die Entschädigung für Opfer von Gewalttaten (**OEG**) - nach dem Bundesversorgungsgesetz (BVG) - mit aufaddiert. Zuvor wurden die Daten zum OEG nur nachrichtlich ausgewiesen und entsprechend bei der Ermittlung der Gesamtwerte nicht berücksichtigt.

Die Ausgaben bei dem OEG betragen im Jahr 2012 rund 36 Millionen Euro. (Zum Vergleich: Die Gesamtausgaben der Kriegsopferfürsorge beliefen sich 2012 auf 431 Millionen Euro.) Es wurden 2 500 Empfänger und Empfängerinnen laufender Leistungen und rund 1 500 von einmaligen Leistungen bei dem OEG in der Erhebung 2012 ermittelt.¹

Zudem werden seit der Erhebung 2010 die Leistungen nach dem BVG aufgrund des Infektionsschutzgesetzes (**IfSG**), aufgrund des Gesetzes über die Rehabilitierung und Entschädigung von Opfern rechtsstaatswidriger Strafverfolgungsmaßnahmen im Beitrittsgebiet (**StrRehaG**) und des Gesetzes über die Aufhebung rechtsstaatswidriger Verwaltungsentscheidungen im Beitrittsgebiet und die daran anknüpfenden Folgeansprüche (**VwRehaG**) ausdrücklich erfasst.

Die Ausgaben aufgrund des IfSG betragen rund 19 Mio Euro im Jahr 2012, aufgrund des StrRehaG sowie aufgrund des VwRehaG zusammen 0,3 Mio Euro. Die Zahl der Empfänger/-innen laufender Leistungen aufgrund des IfSG betrug rund 1 400, aufgrund des StrRehaG und des VwRehaG zusammen ca. 50 Personen. Die Zahl der Empfänger/-innen einmaliger Leistungen rund 1 100 (IfSG), 20 (StrRehaG und VwRehaG) Personen.

Die zeitliche Vergleichbarkeit zu den vorhergehenden Statistiken ist somit zum Teil eingeschränkt. (Grundsätzlich ist es jedoch möglich, einzelne Leistungsarten nach den jeweiligen gesetzlichen Bestimmungen weiterhin zu vergleichen, z. B. die Ausgaben aufgrund des OEG vor und ab 2010.)

Hintergrund

Auf Anregung der Sozialministerien der Länder und des Bundes erfolgten einige Änderungen in der Kriegsopferfürsorgestatistik ab dem Erhebungsjahr 2010. Hierbei wurde unter anderem die oben beschriebene (differenzierte) Erfassung bei den Leistungen nach dem BVG aufgrund des OEG, IfSG, StrRehaG und des VwRehaG aufgenommen. Neben anderen Änderungen im Detail gab es auch Vereinfachungen und Streichungen (z. B. bei der Unterteilung nach In- und Auslandsdaten oder dem Verzicht auf die Unterteilung der Leistungsarten nach Beihilfen und Darlehen). Eine ausführlichere Übersicht über die Änderungen kann bei Bedarf zur Verfügung gestellt werden.

¹ Die Einnahmen im Rahmen des OEG werden seit 2010 nicht mehr separat ausgewiesen.

Kriegsopferfürsorge

Teil I: Ausgaben und Einnahmen der Kriegsopferfürsorge

A. Ausgaben für laufende und einmalige Leistungen bis zum 31.12.2012 (im Laufe des Jahres)

| Art der Leistungen nach dem BVG | Ausgaben für Leistungen | | | | | |
|--|-------------------------|------------------|-------------------|-------------------|----------------------|--------------------|
| | BVG und HHG | SVG und ZDG | OEG | IFSG | StrRehaG und VwRehaG | Insgesamt |
| | EUR | | | | | |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| Deutschland | | | | | | |
| 1. Inland | | | | | | |
| 1.1 Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben und ergänzende Leistungen (§§ 26 und 26a BVG) | 214 082 | 2 458 944 | 3 872 084 | 605 730 | - | 7 150 838 |
| 1.2 Krankenhilfe (§ 26b BVG) | | | | | | |
| 1.2.1 Leistungen an Beschädigte | 86 704 | 7 707 | 40 470 | 600 | - | 135 481 |
| 1.2.2 Leistungen an Hinterbliebene | 75 480 | 520 | 2 163 | 1 178 | - | 79 340 |
| (1.2) insgesamt ... | 162 185 | 8 227 | 42 632 | 1 778 | - | 214 822 |
| 1.3 Hilfe zur Pflege (§ 26c BVG) | | | | | | |
| 1.3.1 Leistungen an Beschädigte | 25 171 673 | 173 825 | 813 911 | 139 345 | 12 903 | 26 311 657 |
| 1.3.1.1 davon ambulant | 2 692 399 | 38 941 | 445 225 | 7 325 | 12 903 | 3 196 793 |
| 1.3.1.2 davon stationär | 22 479 276 | 134 883 | 368 686 | 132 020 | - | 23 114 865 |
| 1.3.2 Leistungen an Hinterbliebene | 173 600 988 | 269 297 | 598 791 | 63 650 | - | 174 532 726 |
| 1.3.2.1 davon ambulant | 11 792 989 | 48 560 | 232 272 | 25 592 | - | 12 099 413 |
| 1.3.2.2 davon stationär | 161 807 999 | 220 736 | 366 519 | 38 058 | - | 162 433 313 |
| (1.3) insgesamt ... | 198 772 662 | 443 122 | 1 412 703 | 202 996 | 12 903 | 200 844 385 |
| 1.4 Hilfe zur Weiterführung des Haushalts (§ 26d BVG) | | | | | | |
| 1.4.1 Leistungen an Beschädigte | 669 959 | 140 104 | 201 216 | 54 973 | 1 536 | 1 067 789 |
| 1.4.2 Leistungen an Hinterbliebene | 638 006 | 18 853 | 27 747 | 11 412 | - | 696 016 |
| (1.4) insgesamt ... | 1 307 965 | 158 956 | 228 963 | 66 385 | 1 536 | 1 763 805 |
| 1.5 Altenhilfe (§ 26e BVG) | | | | | | |
| 1.5.1 Leistungen an Beschädigte | 979 898 | 4 439 | 32 881 | 3 124 | 6 708 | 1 027 050 |
| 1.5.2 Leistungen an Hinterbliebene | 2 349 699 | 9 191 | 15 414 | - | - | 2 374 305 |
| (1.5) insgesamt ... | 3 329 597 | 13 630 | 48 296 | 3 124 | 6 708 | 3 401 355 |
| 1.6 Erziehungsbeihilfe (§ 27 BVG) | 94 392 | 205 308 | 2 663 248 | 153 864 | - | 3 116 813 |
| 1.7 Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt (§ 27a BVG) | | | | | | |
| 1.7.1 Leistungen an Beschädigte | 2 806 090 | 587 802 | 3 598 016 | 676 809 | 74 450 | 7 743 166 |
| 1.7.2 Leistungen an Hinterbliebene | 9 655 179 | 87 870 | 510 677 | 68 205 | 835 | 10 322 766 |
| (1.7) insgesamt ... | 12 461 268 | 675 672 | 4 108 693 | 745 015 | 75 285 | 18 065 931 |
| 1.8 Erholungshilfe (§ 27b BVG) | | | | | | |
| 1.8.1 Leistungen an Beschädigte | 1 150 289 | 147 286 | 111 044 | 79 380 | 5 809 | 1 493 808 |
| 1.8.2 Leistungen an Hinterbliebene | 1 380 844 | 9 530 | 13 440 | - | - | 1 403 814 |
| (1.8) insgesamt ... | 2 531 132 | 156 816 | 124 485 | 79 380 | 5 809 | 2 897 622 |
| 1.9 Wohnungshilfe (§ 27c BVG) | 1 276 249 | 277 623 | 166 591 | 204 069 | 1 599 | 1 926 131 |
| 1.10 Hilfen in besonderen Lebenslagen (§ 27d BVG i. V. m. d. Fünften, Sechsten und Achten Kapitel sowie §§ 72, 74, 88 Abs. 2 und § 92 Abs. 2 SGB XII) | | | | | | |
| 1.10.1 Leistungen an Beschädigte | 21 963 309 | 1 644 887 | 20 181 056 | 15 642 150 | 178 461 | 59 609 863 |
| 1.10.1.1 davon ambulant | 12 871 829 | 1 056 192 | 10 478 518 | 2 757 144 | 117 757 | 27 281 439 |
| 1.10.1.2 davon stationär | 9 091 480 | 588 694 | 9 702 540 | 12 885 005 | 60 704 | 32 328 423 |
| 1.10.2 Leistungen an Hinterbliebene | 125 531 773 | 1 506 655 | 3 272 015 | 966 930 | 13 302 | 131 290 675 |
| 1.10.2.1 davon ambulant | 13 051 961 | 622 806 | 1 149 563 | 465 263 | 6 650 | 15 296 243 |
| 1.10.2.2 davon stationär | 112 479 813 | 883 849 | 2 122 453 | 501 666 | 6 652 | 115 994 433 |
| (1.10) insgesamt ... | 147 495 083 | 3 151 541 | 23 453 073 | 16 609 079 | 191 763 | 190 900 538 |
| 1.11 Laufende und einmalige Leistungen im Inland (1.1 bis 1.10) insgesamt ... | 367 644 613 | 7 549 839 | 36 120 764 | 18 671 421 | 295 603 | 430 282 240 |
| 2. Laufende und einmalige Leistungen im Ausland (§ 64b BVG) | | | | | | 676 560 |
| 3. Laufende und einmalige Leistungen im In- und Ausland (1.11 und 2) insgesamt ... | | | | | | 430 958 800 |

B. Einnahmen insgesamt bis zum 31.12.2012 (im Laufe des Jahres)

| Art der Einnahmen | Insgesamt EUR |
|---|--------------------|
| 1. Übergang und Überleitung von Ansprüchen (§ 115 SGB X, §§ 27g, 27h und 81a BVG, § 292 Abs. 3 bis 5 LAG), Erstattungsansprüche (§§ 50, 102 bis 105 SGB X, § 25c Abs. 1 und 2 BVG, § 292 Abs. 4 und 5 LAG), Rückerstattungsansprüche (§ 112 SGB X), Auslagenerstattung (§ 109 SGB X) u. ä. | 111 633 591 |
| 2. Tilgung von Darlehen (§§ 26, 26b bis 26e, 27, 27a, 27c und 27d BVG) | 985 378 |
| 3. Zinsen von Darlehen (§§ 26, 26b bis 26e, 27, 27a, 27c und 27d BVG) | 10 100 |
| 4. Einnahmen (Nr. 1 bis 3) insgesamt ... | 112 629 070 |

Kriegsopferfürsorge

Teil II: Empfänger/-innen von Leistungen der Kriegsopferfürsorge

A. Laufende Leistungen am 31.12.2012

| Art der Leistungen nach dem BVG | Empfänger/-innen von Leistungen | | | | | |
|---|---------------------------------|----------------|--------------|--------------|-------------------------|---------------|
| | BVG und HHG | SVG und ZDG | OEG | IFSG | StrRehaG und VwRehaG | Insgesamt |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| Deutschland | | | | | | |
| 1. Inland | | | | | | |
| 1.1 Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben und ergänzende Leistungen (§§ 26 und 26a BVG) | 29 | 129 | 288 | 47 | - | 493 |
| 1.2 Hilfe zur Pflege (§ 26c BVG) | | | | | | |
| 1.2.1 ambulant | 1 556 | 12 | 63 | 5 | 2 | 1 638 |
| 1.2.2 stationär | 10 833 | 22 | 42 | 17 | - | 10 914 |
| (1.2) insgesamt ... | 12 389 | 34 | 105 | 22 | 2 | 12 552 |
| 1.3 Hilfe zur Weiterführung des Haushalts (§ 26d BVG) | 608 | 40 | 74 | 25 | 1 | 748 |
| 1.4 Altenhilfe (§ 26e BVG) | 1 204 | 2 | 16 | 3 | 4 | 1 229 |
| 1.5 Erziehungsbeihilfe (§ 27 BVG) | 14 | 36 | 183 | 10 | - | 243 |
| 1.6 Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt (§ 27a BVG) | | | | | | |
| 1.6.1 Leistungen an Beschädigte | 426 | 95 | 618 | 76 | 18 | 1 233 |
| 1.6.2 Leistungen an Hinterbliebene | 2 384 | 14 | 75 | 3 | - | 2 476 |
| (1.6) insgesamt ... | 2 810 | 109 | 693 | 79 | 18 | 3 709 |
| 1.7 Hilfen in besonderen Lebenslagen (§ 27d BVG i. V. m. d. Fünften, Sechsten und Achten Kapitel sowie §§ 72, 74, 88 Abs. 2 und § 92 Abs. 2 SGB XII) | | | | | | |
| 1.7.1 ambulant | 8 730 | 485 | 640 | 658 | 20 | 10 533 |
| 1.7.2 stationär | 3 657 | 75 | 501 | 524 | 4 | 4 761 |
| (1.7) insgesamt ... | 12 387 | 560 | 1 141 | 1 182 | 24 | 15 294 |
| 1.8 Laufende Leistungen im Inland (1.1 bis 1.7) insgesamt ... | 29 441 | 910 | 2 500 | 1 368 | 49 | 34 268 |
| 2. Laufende Leistungen im Ausland (§ 64b BVG) | | | | | | 138 |
| 3. Laufende Leistungen im In- und Ausland (1.8 und 2) insgesamt ... | | | | | | 34 406 |

Kriegsopferfürsorge

Teil II: Empfänger/-innen von Leistungen der Kriegsopferfürsorge

B. Einmalige Leistungen bis zum 31.12.2012 (im Laufe des Jahres)

| Art der Leistungen nach dem BVG | Empfänger/-innen von Leistungen | | | | | |
|--|---------------------------------|----------------|--------------|--------------|-------------------------|---------------|
| | BVG und HHG | SVG und ZDG | OEG | IFSG | StrRehaG und VwRehaG | Insgesamt |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| Deutschland | | | | | | |
| 1. Inland | | | | | | |
| 1.1 Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben und ergänzende Leistungen (§§ 26 und 26a BVG) | 3 | 117 | 272 | 21 | - | 413 |
| 1.2 Krankenhilfe (§ 26b BVG) | 584 | 27 | 52 | 6 | - | 669 |
| 1.3 Hilfe zur Pflege (§ 26c BVG) | | | | | | |
| 1.3.1 ambulant | 269 | 11 | 18 | 4 | - | 302 |
| 1.3.2 stationär | 476 | 1 | 13 | - | - | 490 |
| (1.3) insgesamt ... | 745 | 12 | 31 | 4 | - | 792 |
| 1.4 Hilfe zur Weiterführung des Haushalts (§ 26d BVG) | 290 | 39 | 17 | 16 | - | 362 |
| 1.5 Altenhilfe (§ 26e BVG) | 4 456 | 12 | 20 | 2 | 3 | 4 493 |
| 1.6 Erziehungsbeihilfe (§ 27 BVG) | 3 | 31 | 138 | 7 | - | 179 |
| 1.7 Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt (§ 27a BVG) | 504 | 58 | 252 | 32 | 5 | 851 |
| 1.8 Erholungshilfe (§27b BVG) | | | | | | |
| 1.8.1 Leistungen an Beschädigte | 1 017 | 133 | 94 | 70 | 6 | 1 320 |
| 1.8.2 Leistungen an Hinterbliebene | 1 307 | 6 | 21 | - | - | 1 334 |
| (1.8) insgesamt ... | 2 324 | 139 | 115 | 70 | 6 | 2 654 |
| 1.9 Wohnungshilfe (§ 27c BVG) | 410 | 83 | 40 | 53 | 2 | 588 |
| 1.10 Hilfen in besonderen Lebenslagen (§ 27d BVG i. V. m. d. Fünften, Sechsten und Achten Kapitel sowie §§ 72, 74, 88 Abs. 2 und § 92 Abs. 2 SGB XII) | | | | | | |
| 1.10.1 ambulant | 1 100 | 169 | 411 | 118 | 3 | 1 801 |
| 1.10.2 stationär | 389 | 10 | 153 | 798 | - | 1 350 |
| (1.10) insgesamt ... | 1 489 | 179 | 564 | 916 | 3 | 3 151 |
| 1.11 Einmalige Leistungen im Inland (1.1 bis 1.10) insgesamt ... | 10 808 | 697 | 1 501 | 1 127 | 19 | 14 152 |
| 2. Einmalige Leistungen im Ausland (§ 64b BVG) | | | | | | 46 |
| 3. Einmalige Leistungen im In- und Ausland (1.11 und 2) insgesamt ... | | | | | | 14 198 |

Kriegsopferfürsorge

Teil I: Ausgaben und Einnahmen der Kriegsopferfürsorge

A. Ausgaben für laufende und einmalige Leistungen bis zum 31.12.2012 (im Laufe des Jahres)

| Art der Leistungen nach dem BVG | Ausgaben für Leistungen | | | | | |
|--|-------------------------|------------------|-------------------|-------------------|----------------------|--------------------|
| | BVG und HHG | SVG und ZDG | OEG | IFSG | StrRehaG und VwRehaG | Insgesamt |
| | EUR | | | | | |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost | | | | | | |
| 1. Inland | | | | | | |
| 1.1 Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben und ergänzende Leistungen (§§ 26 und 26a BVG) | 210 897 | 1 768 864 | 3 298 994 | 500 428 | - | 5 779 182 |
| 1.2 Krankenhilfe (§ 26b BVG) | | | | | | |
| 1.2.1 Leistungen an Beschädigte | 85 550 | 7 707 | 40 290 | 555 | - | 134 102 |
| 1.2.2 Leistungen an Hinterbliebene | 67 819 | 520 | 2 073 | 1 178 | - | 71 589 |
| (1.2) insgesamt ... | 153 369 | 8 227 | 42 362 | 1 733 | - | 205 691 |
| 1.3 Hilfe zur Pflege (§ 26c BVG) | | | | | | |
| 1.3.1 Leistungen an Beschädigte | 24 769 432 | 172 827 | 802 612 | 73 850 | 12 903 | 25 831 624 |
| 1.3.1.1 davon ambulant | 2 580 233 | 37 943 | 434 729 | 6 311 | 12 903 | 3 072 119 |
| 1.3.1.2 davon stationär | 22 189 200 | 134 883 | 367 883 | 67 539 | - | 22 759 506 |
| 1.3.2 Leistungen an Hinterbliebene | 168 328 014 | 259 627 | 598 791 | 63 650 | - | 169 250 082 |
| 1.3.2.1 davon ambulant | 11 385 404 | 48 560 | 232 272 | 25 592 | - | 11 691 829 |
| 1.3.2.2 davon stationär | 156 942 610 | 211 066 | 366 519 | 38 058 | - | 157 558 254 |
| (1.3) insgesamt ... | 193 097 448 | 432 454 | 1 401 404 | 137 500 | 12 903 | 195 081 708 |
| 1.4 Hilfe zur Weiterführung des Haushalts (§ 26d BVG) | | | | | | |
| 1.4.1 Leistungen an Beschädigte | 598 149 | 132 238 | 192 670 | 46 190 | 1 536 | 970 784 |
| 1.4.2 Leistungen an Hinterbliebene | 617 199 | 18 853 | 27 747 | 11 412 | - | 675 210 |
| (1.4) insgesamt ... | 1 215 347 | 151 091 | 220 417 | 57 602 | 1 536 | 1 645 993 |
| 1.5 Altenhilfe (§ 26e BVG) | | | | | | |
| 1.5.1 Leistungen an Beschädigte | 935 446 | 4 439 | 32 881 | 3 124 | 6 708 | 982 598 |
| 1.5.2 Leistungen an Hinterbliebene | 2 292 757 | 9 191 | 15 414 | - | - | 2 317 363 |
| (1.5) insgesamt ... | 3 228 203 | 13 630 | 48 296 | 3 124 | 6 708 | 3 299 961 |
| 1.6 Erziehungsbeihilfe (§ 27 BVG) | 90 073 | 205 308 | 2 494 659 | 143 259 | - | 2 933 300 |
| 1.7 Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt (§ 27a BVG) | | | | | | |
| 1.7.1 Leistungen an Beschädigte | 2 756 419 | 587 802 | 3 381 673 | 627 085 | 62 602 | 7 415 580 |
| 1.7.2 Leistungen an Hinterbliebene | 9 275 634 | 87 870 | 486 948 | 68 205 | 835 | 9 919 492 |
| (1.7) insgesamt ... | 12 032 052 | 675 672 | 3 868 621 | 695 290 | 63 437 | 17 335 070 |
| 1.8 Erholungshilfe (§ 27b BVG) | | | | | | |
| 1.8.1 Leistungen an Beschädigte | 1 038 867 | 145 327 | 97 615 | 61 526 | 3 088 | 1 346 424 |
| 1.8.2 Leistungen an Hinterbliebene | 1 348 537 | 9 530 | 11 773 | - | - | 1 369 841 |
| (1.8) insgesamt ... | 2 387 404 | 154 857 | 109 389 | 61 526 | 3 088 | 2 716 264 |
| 1.9 Wohnungshilfe (§ 27c BVG) | 1 180 054 | 274 556 | 156 000 | 180 736 | 1 599 | 1 792 946 |
| 1.10 Hilfen in besonderen Lebenslagen (§ 27d BVG i. V. m. d. Fünften, Sechsten und Achten Kapitel sowie §§ 72, 74, 88 Abs. 2 und § 92 Abs. 2 SGB XII) | | | | | | |
| 1.10.1 Leistungen an Beschädigte | 21 118 684 | 1 522 827 | 17 640 114 | 13 626 703 | 162 565 | 54 070 894 |
| 1.10.1.1 davon ambulant | 12 124 742 | 994 579 | 9 684 447 | 1 770 424 | 101 861 | 24 676 053 |
| 1.10.1.2 davon stationär | 8 993 941 | 528 248 | 7 955 668 | 11 856 277 | 60 704 | 29 394 839 |
| 1.10.2 Leistungen an Hinterbliebene | 120 140 979 | 1 506 655 | 3 218 532 | 945 561 | 13 302 | 125 825 029 |
| 1.10.2.1 davon ambulant | 12 683 132 | 622 806 | 1 100 352 | 443 894 | 6 650 | 14 856 834 |
| 1.10.2.2 davon stationär | 107 457 848 | 883 849 | 2 118 181 | 501 666 | 6 652 | 110 968 196 |
| (1.10) insgesamt ... | 141 259 664 | 3 029 482 | 20 858 648 | 14 572 263 | 175 867 | 179 895 922 |
| 1.11 Laufende und einmalige Leistungen im Inland (1.1 bis 1.10) insgesamt ... | 354 854 510 | 6 714 141 | 32 498 785 | 16 353 464 | 265 138 | 410 686 039 |
| 2. Laufende und einmalige Leistungen im Ausland (§ 64b BVG) | | | | | | 676 560 |
| 3. Laufende und einmalige Leistungen im In- und Ausland (1.11 und 2) insgesamt ... | | | | | | 411 362 599 |

B. Einnahmen insgesamt bis zum 31.12.2012 (im Laufe des Jahres)

| Art der Einnahmen | Insgesamt EUR |
|--|--------------------|
| 1. Übergang und Überleitung von Ansprüchen (§ 115 SGB X, §§ 27g, 27h und 81a BVG, § 292 Abs. 3 bis 5 LAG), Erstattungsansprüche (§§ 50, 102 bis 105 SGB X, § 25c Abs. 1 und 2 BVG, § 292 Abs. 4 und 5 LAG), Rückerstattungsansprüche (§ 112 SGB X), Auslagenerstattung (§ 109 SGB X) u. ä. | 107 339 330 |
| 2. Tilgung von Darlehen (§§ 26, 26b bis 26e, 27, 27a, 27c und 27d BVG) | 938 215 |
| 3. Zinsen von Darlehen (§§ 26, 26b bis 26e, 27, 27a, 27c und 27d BVG) | 9 988 |
| 4. Einnahmen (Nr. 1 bis 3) insgesamt ... | 108 287 533 |

Kriegsopferfürsorge

Teil II: Empfänger/-innen von Leistungen der Kriegsopferfürsorge

A. Laufende Leistungen am 31.12.2012

| Art der Leistungen nach dem BVG | Empfänger/-innen von Leistungen | | | | | |
|---|---------------------------------|----------------|-------|-------|-------------------------|-----------|
| | BVG und HHG | SVG und ZdG | OEG | IFSG | StrRehaG und VwRehaG | Insgesamt |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost | | | | | | |
| 1. Inland | | | | | | |
| 1.1 Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben und ergänzende Leistungen (§§ 26 und 26a BVG) | 29 | 84 | 261 | 40 | - | 414 |
| 1.2 Hilfe zur Pflege (§ 26c BVG) | | | | | | |
| 1.2.1 ambulant | 1 454 | 12 | 59 | 2 | 2 | 1 529 |
| 1.2.2 stationär | 10 330 | 21 | 42 | 12 | - | 10 405 |
| (1.2) insgesamt ... | 11 784 | 33 | 101 | 14 | 2 | 11 934 |
| 1.3 Hilfe zur Weiterführung des Haushalts (§ 26d BVG) | 556 | 38 | 72 | 16 | 1 | 683 |
| 1.4 Altenhilfe (§ 26e BVG) | 1 157 | 2 | 16 | 3 | 4 | 1 182 |
| 1.5 Erziehungsbeihilfe (§ 27 BVG) | 13 | 36 | 168 | 6 | - | 223 |
| 1.6 Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt (§ 27a BVG) | | | | | | |
| 1.6.1 Leistungen an Beschädigte | 410 | 95 | 581 | 71 | 14 | 1 171 |
| 1.6.2 Leistungen an Hinterbliebene | 2 254 | 14 | 70 | 3 | - | 2 341 |
| (1.6) insgesamt ... | 2 664 | 109 | 651 | 74 | 14 | 3 512 |
| 1.7 Hilfen in besonderen Lebenslagen (§ 27d BVG i. V. m. d. Fünften, Sechsten und Achten Kapitel sowie §§ 72, 74, 88 Abs. 2 und § 92 Abs. 2 SGB XII) | | | | | | |
| 1.7.1 ambulant | 7 417 | 449 | 514 | 441 | 17 | 8 838 |
| 1.7.2 stationär | 3 301 | 71 | 465 | 451 | 4 | 4 292 |
| (1.7) insgesamt ... | 10 718 | 520 | 979 | 892 | 21 | 13 130 |
| 1.8 Laufende Leistungen im Inland (1.1 bis 1.7) insgesamt ... | 26 921 | 822 | 2 248 | 1 045 | 42 | 31 078 |
| 2. Laufende Leistungen im Ausland (§ 64b BVG) | | | | | | 138 |
| 3. Laufende Leistungen im In- und Ausland (1.8 und 2) insgesamt ... | | | | | | 31 216 |

Kriegsopferfürsorge

Teil II: Empfänger/-innen von Leistungen der Kriegsopferfürsorge

B. Einmalige Leistungen bis zum 31.12.2012 (im Laufe des Jahres)

| Art der Leistungen nach dem BVG | Empfänger/-innen von Leistungen | | | | | |
|--|---------------------------------|----------------|--------------|--------------|-------------------------|---------------|
| | BVG und HHG | SVG und ZDG | OEG | IFSG | StrRehaG und VwRehaG | Insgesamt |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost | | | | | | |
| 1. Inland | | | | | | |
| 1.1 Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben und ergänzende Leistungen (§§ 26 und 26a BVG) | 2 | 103 | 259 | 16 | - | 380 |
| 1.2 Krankenhilfe (§ 26b BVG) | 440 | 27 | 47 | 5 | - | 519 |
| 1.3 Hilfe zur Pflege (§ 26c BVG) | | | | | | |
| 1.3.1 ambulant | 260 | 9 | 18 | 3 | - | 290 |
| 1.3.2 stationär | 397 | 1 | 12 | - | - | 410 |
| (1.3) insgesamt ... | 657 | 10 | 30 | 3 | - | 700 |
| 1.4 Hilfe zur Weiterführung des Haushalts (§ 26d BVG) | 280 | 39 | 16 | 16 | - | 351 |
| 1.5 Altenhilfe (§ 26e BVG) | 2 899 | 12 | 20 | 2 | 3 | 2 936 |
| 1.6 Erziehungsbeihilfe (§ 27 BVG) | 3 | 31 | 135 | 7 | - | 176 |
| 1.7 Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt (§ 27a BVG) | 462 | 58 | 214 | 23 | 3 | 760 |
| 1.8 Erholungshilfe (§27b BVG) | | | | | | |
| 1.8.1 Leistungen an Beschädigte | 942 | 132 | 83 | 57 | 3 | 1 217 |
| 1.8.2 Leistungen an Hinterbliebene | 1 281 | 6 | 19 | - | - | 1 306 |
| (1.8) insgesamt ... | 2 223 | 138 | 102 | 57 | 3 | 2 523 |
| 1.9 Wohnungshilfe (§ 27c BVG) | 339 | 75 | 30 | 39 | 2 | 485 |
| 1.10 Hilfen in besonderen Lebenslagen (§ 27d BVG i. V. m. d. Fünften, Sechsten und Achten Kapitel sowie §§ 72, 74, 88 Abs. 2 und § 92 Abs. 2 SGB XII) | | | | | | |
| 1.10.1 ambulant | 988 | 159 | 395 | 82 | 3 | 1 627 |
| 1.10.2 stationär | 338 | 10 | 140 | 786 | - | 1 274 |
| (1.10) insgesamt ... | 1 326 | 169 | 535 | 868 | 3 | 2 901 |
| 1.11 Einmalige Leistungen im Inland (1.1 bis 1.10) insgesamt ... | 8 631 | 662 | 1 388 | 1 036 | 14 | 11 731 |
| 2. Einmalige Leistungen im Ausland (§ 64b BVG) | | | | | | 46 |
| 3. Einmalige Leistungen im In- und Ausland (1.11 und 2) insgesamt ... | | | | | | 11 777 |

Kriegsopferfürsorge

Teil I: Ausgaben und Einnahmen der Kriegsopferfürsorge

A. Ausgaben für laufende und einmalige Leistungen bis zum 31.12.2012 (im Laufe des Jahres)

| Art der Leistungen nach dem BVG | Ausgaben für Leistungen | | | | | |
|--|-------------------------|----------------|------------------|------------------|----------------------|-------------------|
| | BVG und HHG | SVG und ZDG | OEG | IFSG | StrRehaG und VwRehaG | Insgesamt |
| | EUR | | | | | |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| Neue Länder | | | | | | |
| 1. Inland | | | | | | |
| 1.1 Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben und ergänzende Leistungen (§§ 26 und 26a BVG) | 3 185 | 690 080 | 573 090 | 105 302 | - | 1 371 657 |
| 1.2 Krankenhilfe (§ 26b BVG) | | | | | | |
| 1.2.1 Leistungen an Beschädigte | 1 154 | - | 180 | 45 | - | 1 379 |
| 1.2.2 Leistungen an Hinterbliebene | 7 662 | - | 90 | - | - | 7 752 |
| (1.2) insgesamt ... | 8 816 | - | 270 | 45 | - | 9 131 |
| 1.3 Hilfe zur Pflege (§ 26c BVG) | | | | | | |
| 1.3.1 Leistungen an Beschädigte | 402 241 | 998 | 11 299 | 65 495 | - | 480 033 |
| 1.3.1.1 davon ambulant | 112 166 | 998 | 10 496 | 1 014 | - | 124 674 |
| 1.3.1.2 davon stationär | 290 075 | - | 803 | 64 481 | - | 355 359 |
| 1.3.2 Leistungen an Hinterbliebene | 5 272 974 | 9 670 | - | - | - | 5 282 644 |
| 1.3.2.1 davon ambulant | 407 584 | - | - | - | - | 407 584 |
| 1.3.2.2 davon stationär | 4 865 389 | 9 670 | - | - | - | 4 875 059 |
| (1.3) insgesamt ... | 5 675 214 | 10 668 | 11 299 | 65 495 | - | 5 762 677 |
| 1.4 Hilfe zur Weiterführung des Haushalts (§ 26d BVG) | | | | | | |
| 1.4.1 Leistungen an Beschädigte | 71 811 | 7 865 | 8 546 | 8 783 | - | 97 005 |
| 1.4.2 Leistungen an Hinterbliebene | 20 807 | - | - | - | - | 20 807 |
| (1.4) insgesamt ... | 92 617 | 7 865 | 8 546 | 8 783 | - | 117 812 |
| 1.5 Altenhilfe (§ 26e BVG) | | | | | | |
| 1.5.1 Leistungen an Beschädigte | 44 452 | - | - | - | - | 44 452 |
| 1.5.2 Leistungen an Hinterbliebene | 56 942 | - | - | - | - | 56 942 |
| (1.5) insgesamt ... | 101 394 | - | - | - | - | 101 394 |
| 1.6 Erziehungsbeihilfe (§ 27 BVG) | 4 319 | - | 168 589 | 10 605 | - | 183 513 |
| 1.7 Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt (§ 27a BVG) | | | | | | |
| 1.7.1 Leistungen an Beschädigte | 49 670 | - | 216 344 | 49 725 | 11 848 | 327 586 |
| 1.7.2 Leistungen an Hinterbliebene | 379 545 | - | 23 729 | - | - | 403 274 |
| (1.7) insgesamt ... | 429 215 | - | 240 073 | 49 725 | 11 848 | 730 860 |
| 1.8 Erholungshilfe (§ 27b BVG) | | | | | | |
| 1.8.1 Leistungen an Beschädigte | 111 422 | 1 959 | 13 429 | 17 854 | 2 721 | 147 385 |
| 1.8.2 Leistungen an Hinterbliebene | 32 306 | - | 1 667 | - | - | 33 973 |
| (1.8) insgesamt ... | 143 728 | 1 959 | 15 096 | 17 854 | 2 721 | 181 358 |
| 1.9 Wohnungshilfe (§ 27c BVG) | 96 194 | 3 066 | 10 591 | 23 333 | - | 133 185 |
| 1.10 Hilfen in besonderen Lebenslagen (§ 27d BVG i. V. m. d. Fünften, Sechsten und Achten Kapitel sowie §§ 72, 74, 88 Abs. 2 und § 92 Abs. 2 SGB XII) | | | | | | |
| 1.10.1 Leistungen an Beschädigte | 844 625 | 122 060 | 2 540 942 | 2 015 447 | 15 896 | 5 538 970 |
| 1.10.1.1 davon ambulant | 747 087 | 61 614 | 794 071 | 986 720 | 15 896 | 2 605 387 |
| 1.10.1.2 davon stationär | 97 539 | 60 446 | 1 746 872 | 1 028 727 | - | 2 933 584 |
| 1.10.2 Leistungen an Hinterbliebene | 5 390 794 | - | 53 483 | 21 369 | - | 5 465 646 |
| 1.10.2.1 davon ambulant | 368 829 | - | 49 211 | 21 369 | - | 439 410 |
| 1.10.2.2 davon stationär | 5 021 965 | - | 4 272 | - | - | 5 026 237 |
| (1.10) insgesamt ... | 6 235 420 | 122 060 | 2 594 425 | 2 036 816 | 15 896 | 11 004 616 |
| 1.11 Laufende und einmalige Leistungen im Inland (1.1 bis 1.10) insgesamt ... | 12 790 103 | 835 698 | 3 621 979 | 2 317 957 | 30 465 | 19 596 202 |
| 2. Laufende und einmalige Leistungen im Ausland (§ 64b BVG) | | | | | | - |
| 3. Laufende und einmalige Leistungen im In- und Ausland (1.11 und 2) insgesamt ... | | | | | | 19 596 202 |

B. Einnahmen insgesamt bis zum 31.12.2012 (im Laufe des Jahres)

| Art der Einnahmen | Insgesamt EUR |
|---|------------------|
| 1. Übergang und Überleitung von Ansprüchen (§ 115 SGB X, §§ 27g, 27h und 81a BVG, § 292 Abs. 3 bis 5 LAG), Erstattungsansprüche (§§ 50, 102 bis 105 SGB X, § 25c Abs. 1 und 2 BVG, § 292 Abs. 4 und 5 LAG), Rückerstattungsansprüche (§ 112 SGB X), Auslagererstattung (§ 109 SGB X) u. ä. | 4 294 261 |
| 2. Tilgung von Darlehen (§§ 26, 26b bis 26e, 27, 27a, 27c und 27d BVG) | 47 163 |
| 3. Zinsen von Darlehen (§§ 26, 26b bis 26e, 27, 27a, 27c und 27d BVG) | 112 |
| 4. Einnahmen (Nr. 1 bis 3) insgesamt ... | 4 341 536 |

Kriegsopferfürsorge

Teil II: Empfänger/-innen von Leistungen der Kriegsopferfürsorge

A. Laufende Leistungen am 31.12.2012

| Art der Leistungen nach dem BVG | Empfänger/-innen von Leistungen | | | | | |
|---|---------------------------------|-------------|------------|------------|----------------------|--------------|
| | BVG und HHG | SVG und ZDG | OEG | IfSG | StrRehaG und VwRehaG | Insgesamt |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| Neue Länder | | | | | | |
| 1. Inland | | | | | | |
| 1.1 Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben und ergänzende Leistungen (§§ 26 und 26a BVG) | - | 45 | 27 | 7 | - | 79 |
| 1.2 Hilfe zur Pflege (§ 26c BVG) | | | | | | |
| 1.2.1 ambulant | 102 | - | 4 | 3 | - | 109 |
| 1.2.2 stationär | 503 | 1 | - | 5 | - | 509 |
| (1.2) insgesamt ... | 605 | 1 | 4 | 8 | - | 618 |
| 1.3 Hilfe zur Weiterführung des Haushalts (§ 26d BVG) | 52 | 2 | 2 | 9 | - | 65 |
| 1.4 Altenhilfe (§ 26e BVG) | 47 | - | - | - | - | 47 |
| 1.5 Erziehungsbeihilfe (§ 27 BVG) | 1 | - | 15 | 4 | - | 20 |
| 1.6 Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt (§ 27a BVG) | | | | | | |
| 1.6.1 Leistungen an Beschädigte | 16 | - | 37 | 5 | 4 | 62 |
| 1.6.2 Leistungen an Hinterbliebene | 130 | - | 5 | - | - | 135 |
| (1.6) insgesamt ... | 146 | - | 42 | 5 | 4 | 197 |
| 1.7 Hilfen in besonderen Lebenslagen (§ 27d BVG i. V. m. d. Fünften, Sechsten und Achten Kapitel sowie §§ 72, 74, 88 Abs. 2 und § 92 Abs. 2 SGB XII) | | | | | | |
| 1.7.1 ambulant | 1 313 | 36 | 126 | 217 | 3 | 1 695 |
| 1.7.2 stationär | 356 | 4 | 36 | 73 | - | 469 |
| (1.7) insgesamt ... | 1 669 | 40 | 162 | 290 | 3 | 2 164 |
| 1.8 Laufende Leistungen im Inland (1.1 bis 1.7) insgesamt ... | 2 520 | 88 | 252 | 323 | 7 | 3 190 |
| 2. Laufende Leistungen im Ausland (§ 64b BVG) | | | | | | - |
| 3. Laufende Leistungen im In- und Ausland (1.8 und 2) insgesamt ... | | | | | | 3 190 |

Kriegsopferfürsorge

Teil II: Empfänger/-innen von Leistungen der Kriegsopferfürsorge

B. Einmalige Leistungen bis zum 31.12.2012 (im Laufe des Jahres)

| Art der Leistungen nach dem BVG | Empfänger/-innen von Leistungen | | | | | |
|--|---------------------------------|----------------|-----|------|-------------------------|-----------|
| | BVG und HHG | SVG und ZDG | OEG | IfSG | StrRehaG und VwRehaG | Insgesamt |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| Neue Länder | | | | | | |
| 1. Inland | | | | | | |
| 1.1 Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben und ergänzende Leistungen (§§ 26 und 26a BVG) | 1 | 14 | 13 | 5 | - | 33 |
| 1.2 Krankenhilfe (§ 26b BVG) | 144 | - | 5 | 1 | - | 150 |
| 1.3 Hilfe zur Pflege (§ 26c BVG) | | | | | | |
| 1.3.1 ambulant | 9 | 2 | - | 1 | - | 12 |
| 1.3.2 stationär | 79 | - | 1 | - | - | 80 |
| (1.3) insgesamt ... | 88 | 2 | 1 | 1 | - | 92 |
| 1.4 Hilfe zur Weiterführung des Haushalts (§ 26d BVG) | 10 | - | 1 | - | - | 11 |
| 1.5 Altenhilfe (§ 26e BVG) | 1 557 | - | - | - | - | 1 557 |
| 1.6 Erziehungsbeihilfe (§ 27 BVG) | - | - | 3 | - | - | 3 |
| 1.7 Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt (§ 27a BVG) | 42 | - | 38 | 9 | 2 | 91 |
| 1.8 Erholungshilfe (§27b BVG) | | | | | | |
| 1.8.1 Leistungen an Beschädigte | 75 | 1 | 11 | 13 | 3 | 103 |
| 1.8.2 Leistungen an Hinterbliebene | 26 | - | 2 | - | - | 28 |
| (1.8) insgesamt ... | 101 | 1 | 13 | 13 | 3 | 131 |
| 1.9 Wohnungshilfe (§ 27c BVG) | 71 | 8 | 10 | 14 | - | 103 |
| 1.10 Hilfen in besonderen Lebenslagen (§ 27d BVG i. V. m. d. Fünften, Sechsten und Achten Kapitel sowie §§ 72, 74, 88 Abs. 2 und § 92 Abs. 2 SGB XII) | | | | | | |
| 1.10.1 ambulant | 112 | 10 | 16 | 36 | - | 174 |
| 1.10.2 stationär | 51 | - | 13 | 12 | - | 76 |
| (1.10) insgesamt ... | 163 | 10 | 29 | 48 | - | 250 |
| 1.11 Einmalige Leistungen im Inland (1.1 bis 1.10) insgesamt ... | 2 177 | 35 | 113 | 91 | 5 | 2 421 |
| 2. Einmalige Leistungen im Ausland (§ 64b BVG) | | | | | | - |
| 3. Einmalige Leistungen im In- und Ausland (1.11 und 2) insgesamt ... | | | | | | 2 421 |

Kriegsopferfürsorge

Teil I: Ausgaben der Kriegsopferfürsorge

Ausgaben für laufende und einmalige Leistungen bis zum 31.12.2012 (im Laufe des Jahres) nach Ländern

| Land | Ausgaben für Leistungen | | | |
|--|-------------------------|--------------------|-------------------|-------------------|
| | Insgesamt | darunter: | | |
| | | BVG und HHG | OEG | IfSG |
| | EUR | | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | |
| Deutschland | | | | |
| 1. Inland | | | | |
| Baden-Württemberg | 48 653 789 | 42 140 138 | 4 115 525 | 1 941 168 |
| Bayern | 65 375 073 | 57 413 347 | 4 471 022 | 2 529 471 |
| Berlin | 14 252 529 | 10 978 999 | 2 353 405 | 745 196 |
| Brandenburg | 3 558 198 | 1 985 675 | 956 337 | 489 539 |
| Bremen | 3 465 147 | 3 087 874 | 240 019 | 106 819 |
| Hamburg | 8 894 720 | 7 621 743 | 1 041 815 | 140 838 |
| Hessen | 45 574 851 | 38 974 921 | 3 166 666 | 2 635 838 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 1 160 370 | 485 013 | 220 951 | 135 843 |
| Niedersachsen | 34 783 670 | 30 795 104 | 2 071 289 | 1 091 367 |
| Nordrhein-Westfalen | 152 500 264 | 133 966 345 | 11 191 856 | 4 352 856 |
| Rheinland-Pfalz | 20 900 496 | 15 814 624 | 2 892 265 | 2 017 858 |
| Saarland | 5 858 301 | 5 129 642 | 320 382 | 299 792 |
| Sachsen | 6 899 765 | 4 938 980 | 891 598 | 839 029 |
| Sachsen-Anhalt | 3 847 887 | 2 953 853 | 474 029 | 310 642 |
| Schleswig-Holstein | 10 427 198 | 8 931 773 | 634 541 | 492 261 |
| Thüringen | 4 129 981 | 2 426 582 | 1 079 063 | 542 904 |
| insgesamt ... | 430 282 240 | 367 644 613 | 36 120 764 | 18 671 421 |
| 2. Laufende und einmalige Leistungen im Ausland (§ 64b BVG) | | | | |
| insgesamt ... | 676 560 | | | |
| 3. Laufende und einmalige Leistungen im In- und Ausland | | | | |
| insgesamt ... | 430 958 800 | | | |

Kriegsopferfürsorge

Teil II: Empfänger/-innen von Leistungen der Kriegsopferfürsorge

A. Laufende Leistungen am 31.12.2012 nach Ländern

| Land | Empfänger/-innen von Leistungen | | | |
|--|---------------------------------|----------------|--------------|--------------|
| | Insgesamt | darunter: | | |
| | | BVG und HHG | OEG | IFSG |
| 1 | 2 | 3 | 4 | |
| Deutschland | | | | |
| 1. Inland | | | | |
| Baden-Württemberg | 3 902 | 3 595 | 188 | 59 |
| Bayern | 4 096 | 3 272 | 480 | 220 |
| Berlin | 2 079 | 1 762 | 202 | 94 |
| Brandenburg | 602 | 462 | 70 | 51 |
| Bremen | 197 | 173 | 19 | 3 |
| Hamburg | 713 | 618 | 70 | 10 |
| Hessen | 4 156 | 3 454 | 294 | 229 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 347 | 276 | 21 | 28 |
| Niedersachsen | 2 744 | 2 439 | 107 | 89 |
| Nordrhein-Westfalen | 10 260 | 8 897 | 816 | 279 |
| Rheinland-Pfalz | 1 101 | 1 100 | - | - |
| Saarland | 537 | 474 | 15 | 27 |
| Sachsen | 864 | 679 | 60 | 106 |
| Sachsen-Anhalt | 579 | 458 | 50 | 52 |
| Schleswig-Holstein | 1 293 | 1 137 | 57 | 35 |
| Thüringen | 798 | 645 | 51 | 86 |
| insgesamt ... | 34 268 | 29 441 | 2 500 | 1 368 |
| 2. Laufende Leistungen im Ausland (§ 64b BVG) | | | | |
| insgesamt ... | 138 | | | |
| 3. Laufende Leistungen im In- und Ausland | | | | |
| insgesamt ... | 34 406 | | | |

Kriegsopferfürsorge

Teil II: Empfänger/-innen von Leistungen der Kriegsopferfürsorge

B. Einmalige Leistungen bis zum 31.12.2012 (im Laufe des Jahres) nach Ländern

| Land | Empfänger/-innen von Leistungen | | |
|---|---------------------------------|----------------|--------------|
| | Insgesamt | darunter: | |
| | | BVG und HHG | OEG |
| | 1 | 2 | 3 |
| Deutschland | | | |
| 1. Inland | | | |
| Baden-Württemberg | 1 875 | 1 787 | 59 |
| Bayern | 853 | 631 | 111 |
| Berlin | 202 | 146 | 39 |
| Brandenburg | 230 | 202 | 20 |
| Bremen | 81 | 63 | 5 |
| Hamburg | 277 | 208 | 60 |
| Hessen | 1 307 | 1 146 | 47 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 234 | 227 | 4 |
| Niedersachsen | 585 | 510 | 16 |
| Nordrhein-Westfalen | 3 739 | 2 966 | 422 |
| Rheinland-Pfalz | 1 918 | 384 | 598 |
| Saarland | 609 | 546 | 13 |
| Sachsen | 489 | 383 | 39 |
| Sachsen-Anhalt | 393 | 366 | 12 |
| Schleswig-Holstein | 285 | 244 | 18 |
| Thüringen | 1 075 | 999 | 38 |
| insgesamt ... | 14 152 | 10 808 | 1 501 |
| 2. Einmalige Leistungen im Ausland (§ 64b BVG) | | | |
| insgesamt ... | 46 | | |
| 3. Einmalige Leistungen im In- und Ausland | | | |
| insgesamt ... | 14 198 | | |